

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 75 (1988)  
**Heft:** 4: Rechtschreibreform ; Kinder und Märchen ; Schülerbeurteilung

**Artikel:** Mehr als faule Sprüche  
**Autor:** Brunner, Joe  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-530130>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Stichwort

## Mehr als faule Sprüche

*Wer aufhört, sich zu verbessern,  
hört auf, gut zu sein.*

«Dieser Spruch hat mich geprägt!» Ein Top-Manager der Swissair sagt dies. Den Spruch erhielt er von seinem Lehrmeister. Welcher Spruch hat Sie geprägt?

*Wo ein Wille ist, da ist ein Weg!* Der Vater soll ihn Arthur Schopenhauer eingetrichtert haben.

Mit welchem «Spruch» impfen Sie ihre Kinder und Schüler? Macht man das heute als Erzieher überhaupt noch, oder überlässt man es andern? *Jeder ist Amboss oder Hammer* – das war der Leitspruch von einem meiner Lehrer.

Leitsprüche sind auch Etiketten der Zeit.  
Welche sind gegenwärtig aktuell?

*Après nous le déluge*

*Was mich nicht umbringt, macht mich stärker*

*Keep smiling*

*The show must go on*

*Jeder ist sich selbst der nächste*

*Mein Auto fährt auch ohne Wald*

Die Schüler werden weitere aufzählen können. Aus meiner Kindheit tönt es:

*Üb 'immer Treu' und Redlichkeit*

*Lügen haben kurze Beine*

*Was du nicht willst, das man dir tu', das füg  
auch keinem andern zu*

*Geteiltes Leid ist halbes Leid*

*Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer-  
mehr*

*Wer nicht hören will, muss fühlen*

*De Gschider gid noh, de Esel blibt schtoh*

*Was Du heute kannst besorgen, das verschie-  
be nicht auf morgen*

*Ein ruhiges Gewissen ist ein sanftes Kissen*

Bei diesen Tönen wird es mir ganz heimelig ums Herz. Wie ergeht es Ihnen? Welche Lebensweisheiten melden sich aus Ihrer Kindheit?

Es gab (gibt?) ja auch andere Sprüche, z. B. *Wer sein Kind liebt, der züchtigt es.*

Auf meinem Arbeitsweg zur Erziehungsdirektion, beunruhigt mich seit 3 Jahren der Mauerspruch: *Uns Jungen steht das Tor weit offen,  
freilich steht es offen ins Nichts.*

Sprüche, Lebensweisheiten als Erziehungsmit-  
tel und Seismographen des Zeitgeistes – ein lohnender Gegenstand eigenen Nachdenkens und vielleicht auch ein Unterrichtsinhalt, der Schülern und Lehrern ans Lebendige geht.

Joe Brunner